

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 24: Schule und Erziehung in Graubünden

Vorwort: Schule und Erziehung in Graubünden
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 15. APRIL 1944

30. JAHRGANG + Nr. 24

Schule und Erziehung in Graubünden

Wir begrüßen die schöne Idee, durch Bilder aus der Schul- und Erziehungstätigkeit der einzelnen Kantone Verständnis und Liebe zu wecken für die grundlegende Bedeutung der konfessionellen Schule, welche allein die christliche Kultur unserer Heimat in Arbeitsgemeinschaft und unter Führung der Kirche zu hüten vermag. Graubünden hat lehrreiche Kämpfe durchgemacht. Den Bestrebungen zur Verwirklichung unseres konfessionellen Schulideals erteilen wir den Bischöflichen Segen.

Chur, Palmsonntag 1944.

+ Christmann, Bischof

25 Jahre „Katholischer Schulverein Graubünden“

Am 24. April 1919 wurde im Schulhaussaal zu Bonaduz der „Katholische Schulverein Graubünden“ gegründet. Die Initiative dazu hatte die Lehrerkonferenz der Cadi am 8. Februar des gleichen Jahres ergriffen. Sämtliche katholischen Lehrer, Geistliche und Schulfreunde wollte man in einem Kantonalverband sammeln, und dieser sollte sich dem Katholischen Lehrerverein der Schweiz anschliessen. Damit folgte man dem Beispiel aller übrigen Kantonalverbände der Schweiz. Dieser Zentralverband hatte die edle Aufgabe, Träger und Förderer der

Schulbestrebungen unserer Schweizerkatholiken zu sein. Er nahm die katholischen Belange in Schul- und Erziehungsfragen auf eidgenössischem Boden wahr. Die „Schweizer Schule“ war die einzige Fachschrift der Schweiz, worin die methodischen und pädagogischen Probleme im Sinne und Geist unserer Weltanschauung behandelt wurden. Als berufliche Pflicht der katholischen Lehrer erachtete man, die Bestrebungen dieses Verbandes, sein Ansehen, sein Wachstum und seinen Einfluss durch tatkräftige Mitarbeit zu fördern. Dieses Ziel